

technische hinweise / ablauf

1. anmeldung

- eintragen in meldeliste / einverständniserklärung **persönlich** unterschreiben
- empfang der startunterlagen / startgeld bezahlen
- startnummer ist gut sichtbar am rad anzubringen
- eine wettkampfkarte pro team wird im org.-büro ausgehändigt

2. karte

- kartenmaßstab **1:35000**; äquidistanz 5m
- posten sind auf der karte eingedruckt inklusive blindposten
- die wettkampfkarten im format ca.65cm x 50cm sind **nicht** eingetütet
- weitere wettkampfkarten können für 5 € erworben werden
- nicht alle strom-, telefonleitungen und zäune sind auf der karte eingetragen
- wenn pfade zum posten führen, sind diese befahrbar
- durch intensiven holzeinschlag sind neue kahlschläge entstanden, die nicht alle kartiert sind
- durch die intensive forstwirtschaft sind neue forststrassen entstanden und im bau, die nicht alle kartiert sind. einige wege sind durch fallholz schwer befahrbar
- gesperrte gebiete sind auf der karte mit roter schraffur gekennzeichnet und dürfen nicht befahren

werden

- verbotene 7 gesperrte wege sind mit roten kreuzen gekennzeichnet

3. start

- rechtzeitig vor startzeit (siehe startliste / eigene startnummer) zum vorstart/zeitstart
- bei verspätung darf erst in der **nächsten** startwelle gestartet werden!
- ausgabe der si-chips inklusive halterung (**es dürfen keinen eigenen si-chips verwendet werden!**)
- auf pflichtstrecke zu postenzettelausgabe (grüner start) ca. 0,6 km – **vorsicht steile abfahrt!**
- dort ausgabe der grünen postenbeschreibungszettel mit wertigkeiten
- planen der eigenen route
- anfahren der gewählten posten
- postennachweis durch einführen des si-chips in die si-kontrollstation (innerhalb von weniger als einer sekunde erhält man ein optisches- (leuchtdiode), sowie ein akustisches signal für den erfolgreichen postennachweis
- bei ausfall einer si-station liegen papierschnipsel mit codezahl im postenraum, die als postennachweis gelten
- jeder posten wird nur einmal gewertet

4. zurück zum ziel

- bei der zieleinfahrt muss auf der ziellinie die zielzeit mittels der zielstation selbst „geloht“ werden (diese wird vom kampfrichter nur freigegeben, wenn **beide** teampartner am ziel sind!
- sofort zum auslesen des si-chips
- abgabe der si-chips mit halterung
- bei verlust des si-chips ist ein ersatzbetrag von 35 euro zu bezahlen

fahrzeit: **maximal 5 stunden** , denn nach einer sekunde verspätung beginnen **strafpunkte**

00:01 - 05:00	1 strafpunkt	pro minute
05:01 - 10:00	2 strafpunkte	"
10:01 - 15:00	5 strafpunkte	"
15:01 - 20:00	10 strafpunkte	"
20:01 - 25:00	15 strafpunkte	"
25:01 - 30:00	20 strafpunkte	"

bei zeitüberschreitung von 30 minuten erfolgt disqualifikation !
bei punktgleichheit entscheidet die kürzere gesamtzeit !